Festival im Stream am 21. August – und das sogar gratis

Exklusives OBS fern der Heimat

„Kinners, das wird super“ - So ganz ohne Orange Blossom Special (OBS) will man ja nicht durchs Jahr vegetieren. Und so ganz ohne Auftritt wollen die Bands, die sonst am selben Tag im OBS-Garten aufgetreten wären, den 21. August auch nicht verbringen. Daher haben das Grand Hotel van Cleef und das OBS etwas zusammen ausgeheckt. „Wenn wir nicht zu euch kommen dürfen, dann kommt ihr eben einfach zu uns“, so schallte es aus Hamburg nach Ostwestfalen - gesagt, getan. In Hamburg wird ein winzig kleines, exquisit besetztes OBS fern der Heimat veranstaltet, um 19 Uhr geht das Ganze los. Digitaler Einlass ist bereits ab 18 Uhr, wenn alles klappt. „Es lohnt sich, früh da zu sein“, so die Veranstalter. „Zu eurer und unserer Freude schickt Grand Hotel van Cleef (Trommelwirbel!) Thees Uhlmann & Band, Matze Rossi & Band, Jenobi und Shitney Beers da hin (Tusch!), alle mit knackig komprimierten Sets“, betonen die Organisatoren. Dazu gibt es eine launige Moderationen der OBS-Labertaschen Simon und Rembert, Interviews mit den Protagonisten und ein bisschen Schallalla und Tschingderassabum. „Na? Ist das gut oder ist das super? Und fast noch superber: Das ganze wird gratis gestreamt, auf dem GHvC-YouTube-Kanal https://www.youtube.com/user/grandhotelvancleef. Ihr dürft allerdings gerne einen Soli-Beitrag da lassen, der Erlös wird zwischen allen Beteiligten aufgeteilt“, so Rembert Stiewe. „Warum das alles in Hamburg stattfindet und nicht im ostwestfälischen Beverungen, das erklären wir euch später dann mal bei sieben Bier und ein paar Schnäpsen. Jetzt aber erstmal: Vorfreuen. Sagt es weiter, teilt es und frohlocket“.

IMPRESSUM

HÖXTER-KURIER

Heimatliches Informations- und Anzeigenblatt für Höxter, Beverungen und Umgebung

Höxter-Kurier
Kurier-Verlag GmbH & Co. KG
32805 Horn-Bad Meinberg
Kampstraße 10
Telefon: 0 52 34 / 20 28-27
Telefax: 0 52 34 / 20 28-29
Internet: www.hoexter-kurier.de
E-Mail: info@hoexter-kurier.de
Redaktionsleitung:
Manfred Hütte (verantwortlich)
Redaktion:
Holger Fretzer (hf)

Anzeigenberatung:
Roland Hütte,
Tel. 0 52 34 / 20 28-27

Ständige freie Mitarbeiter:
Thomas Kube (TKu), Höxter

Anzeigen-Gesamtleitung:
Manfred Hütte (verantwortlich)

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, den
11. September

Anzeigenschluss ist eine Woche vorher.

Alle urheberrechtlichen Verwertungsrechte, insbesondere für Texte, Bilder, Zeichnungen und Anzeigen, liegen beim Kurier-Verlag. Das Reproduzieren ist ohne Genehmigung des Verlages nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt. Der Verlag behält sich das Recht vor, eingereichte Texte und Bilder auch im internet zu veröffentlichen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingereichter Texte und Bilder. Bei Nichterscheinen aus von dem Kurier-Verlag nicht zu vertretenden Gründen entsteht kein Anspruch auf Haftung bzw. Schadenersatz durch den Verlag. Für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden; diese verbleiben im Verlag. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1/2021

Umgestaltung der Fußgängerzone in Höxter

Sanierung der Straßenbeleuchtung

Während der Umgestaltung der Höxteraner Fußgängerzone wird auch die Straßenbeleuchtung saniert. Durch vorbereitende Arbeiten kann es ab der kommenden Woche zu ungleichen Einschaltzeiten der Straßenbeleuchtung in diesem Bereich kommen. Dies bedeutet jedoch keine Beeinträchtigung der Straßenbeleuchtung in Sachen Qualität und Verkehrssicherheit.

- Anzeige - - Anzeige -

Sohanas Yogawelt in Wehrden

Yoga für Artenvielfalt und Themenwochenenden

Die ersten Schritte in „Sohanas Yogawelt“ waren erfolgreich. Es gibt noch freie Plätze in den Kursen.

Die ersten Schritte in Sohanas Yogawelt nach der Eröffnung waren erfolgreich. Der Kurs am Mittwochabend war sehr schnell ausgebucht. Die Kurse am Dienstag haben noch freie Plätze. Also wer nach den Ferien gern in den Yogakurs möchte, kann sich gerne unter der unten angegebenen Mailadresse anmelden. Am Dienstag 17.00 bis 18.30 Uhr und von 19.00 bis 20.30 Uhr stehen noch Plätze zur Verfügung.

Mit viel Freude und sehr achtsamen Yogapositionen wird die Yogaeinheit von 90 Minuten gestaltet. Das Motto lautet stets: „Yoga soll fordern – nicht überfordern.“ Die Yogaeinheiten sind geeignet für Anfänger und Praktizierende der Mittelstufe. Eine gesunde Mischung aus Körperspannung, Dehnung und Entspannungsphasen. Der Sonnengruß besteht aus 12 fließenden Bewegungsabläufen, die im Atemrhythmus angesagt und praktiziert werden. Alle weiteren Asanas (Yogaübungen) werden gehalten, sodass eine ganzheitliche Wirkung eintreten kann.

Sohana (Beate Hensel) freut sich sehr darüber, wieder Yogastunden mit Hilfestellungen nach geltender CoronaSchVO anbieten zu können. Als gelernte Pflegefachkraft mit jahrzehntelanger Berufserfahrung in verantwortlicher Position steht für sie nicht nur die augenscheinliche Sauberkeit, sondern besonders auch die Vermeidung von Krankheitsverbreitung im Mittelpunkt und steht eng mit dem Gesundheitsamt Höxter in Kontakt. Die Gruppengröße ist aktuell aufgrund der Mindestabstände auf sieben Personen beschränkt. Das ermöglicht individuelle Anleitungen und eine optimale persönliche Begleitung. Im Eingangsbereich steht ein moderner Desinfektionsspender zur hygienischen Händedesinfektion mit einem ökologischen Desinfektionsmittel bereit. Sohanas Yogawelt ist bei der Luca App registriert. Der QR-Code ist im Eingangsbereich angebracht. Jeder Gast des Hauses hat die Möglichkeit sich über die App einzuloggen. Alternativ gibt es die Möglichkeit sich auch auf den vorbereiteten Bögen einzutragen.

Die Yogaeinheiten finden überwiegend abends sowie buchbare Einzelstunden am Wochenende statt. Im gemütlich eingerichtetem Massagezimmer werden ayurvedische Abhyanga Ganzkörpermassagen mit hochwertigen reinen Ölen und Reikibehandlungen angeboten. Diese können samstags von 10.00 bis 17.00 Uhr gebucht werden.

Mit weiteren Yogalehrerinnen aus dem engsten Freundeskreis bietet Sohana ab Oktober gemeinsame Aktionen wie z. B. „Yoga für Artenvielfalt“ als WWF Spendenaktion (geplant ist aufgrund einiger Nachfragen in diesem Rahmen auch eine Mantra-Yogastunde) und Themen-Yogawochenenden mit Übernachtungen in der Ferienwohnung bzw. in den Gästezimmern an. Weitere Informationen werden diesbezüglich über einen Newsletter versendet.

Anmeldungen und Kontaktaufnahme nimmt Sohana (Beate Hensel) über info@sohanas-yogawelt.de an. Weitere Informationen zum Angebot Sohanas Yogawelt und der Ferienwohnung gibt es unter der neuen Website: www.sohanas-yogawelt.de.

SOHANA aktuell:

Dienstagskurs 17.00 – 18.30

Yogakurs dienstags 19.00 – 20.30 Uhr hat noch freie Plätze
10er Karte kostet 95,- € - Eröffnungsrabatt
Einzelstunden nach Terminabsprache möglich 60 Min. 40,- €

Die ayurvedische Abhyanga-Massage 60 Min. für 50,-€ mit hochwertigen reinen Ölen
Samstags von 10.00 – 17.00 Uhr werden Massagetermine angeboten

Weitere Informationen & Buchung unter info@sohanas-yogawelt.de

Selbstverständlich je nach geltenden Schutzmaßnahmen

von Droste Hülshoff Straße 12

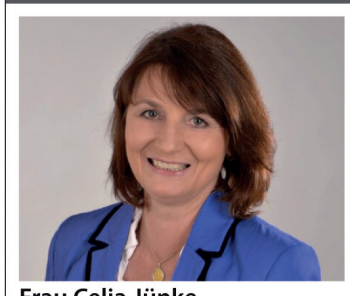
37688 Beverungen-Wehrden

Haus Hensel
Barrierefreie Ferienwohnungen

Sohanas Yogawelt
Yoga & Reiki / Ayurveda-Massage

RSC
Wo wir sind ist Urlaub!

Wir haben unser Team verstärkt in HÖXTER



Frau Celia Jünke
Büroleitung

Frau Marie Mavinga
Auszubildende

Frau Jünke, seit über 30 Jahren im Reisebüro tätig berät Sie mit viel Herzblut und jeder Menge Reiseerfahrung.

Beide freuen Sich auf Ihren Besuch!

Reisebüro sonnenklar.TV viel.mehr.urlaub.

Betreiber: travel-welt.eu GmbH ein Partner der RSO-Service-Insel GmbH
Brenkhäuser Straße 14a, 37671 Höxter (im Kaufland)
Telefon: 0 52 71 - 6 98 56 70 WhatsApp: 0 52 71 - 6 98 56 70
E-Mail: hoexter@rso-reisen.com
Internet: www.sonnenklartv-reisebuero.de/hoexter

- Anzeige - - Anzeige -

Reisebericht von Celia Jünke Büroleiterin im sonnenklar.TV Reisebüro im Kaufland in Höxter

Eine Reise in die Dominikanische Republik im Juli 2021

Stadtbummel in Puerto Plata.

Endlich wieder in den Urlaub fliegen. Anfang Juli habe ich mir diesen lang gehegten Wunsch erfüllt und bin für zwei Wochen zum Ausspannen in die Karibik geflogen. Zwar fällt auch die Dominikanische Republik unter die Risikogebiete, das ist jedoch kein Hindernis dort einen sicheren und trotzdem entspannten Urlaub zu verbringen. Lediglich einen Antigen-Schnelltest musste ich für die Rückreise nach Deutschland vor Ort bequem gleich im Hotel machen, und natürlich die An- und Abmeldung in der Dominikanischen Republik und eine digitale Einreisegenehmigung für die Rückreise nach Deutschland ausfüllen. Das war schon alles. Der Schnelltest vor Ort hat mich 35 US-Dollar gekostet, der Rest keinen Cent. Wäre ich vor der Reise schon vollständig geimpft gewesen, hätte ich auch den Antigentest nicht benötigt.

9,5 Stunden Flug vergingen recht schnell, ich hatte mir in der Condor die „premium eco Klasse“ mit mehr Beinfreiheit gegönnt und konnte somit bequem sitzen. Die Medizinische Maske habe ich den ganzen Flug über wie vorschrieben getragen, zu den Mahlzeiten und zum Trinken zwischendurch konnte ich sie absetzen. Einziger Nachteil war, dass so niemand sehen konnte, dass ich glaube ich ein Dauergrinsen im Gesicht hatte. Einfach vor Freude endlich wieder im Flugzeug zu sitzen mit der Aussicht auf sonnige, entspannte Tage am karibischen Meer mit einer frischen Pina Colada in der Hand. Mein Hotel im Norden der Insel hatte ich mir mit Bedacht ausgesucht. Das Hotel Iberostar Costa Dorada ist zwar eine der älteren Anlagen auf der Insel, ganz einfach, weil dort im Norden der Tourismus einst begann, aber top gepflegt. Ein wunderschöner Garten, moderne Liegen am Pool und am Strand, ein offen gestaltetes Hauptrestaurant, somit gut durchlüftet, leckeres Essen und ein schönes großes Zimmer mit einer Klimaanlage, die nicht direkt auf das Bett bläst, was bei mir sofort Kopf- und Nackenschmerzen ausgelöst hätte. Für mich perfekt. Das Wetter war saisonal erwartungsgemäß. Das heißt immer um die 30 Grad C, abends und nachts keine gravierende Abkühlung. Ab und an ein Schauer oder auch mal ein Gewitter, aber nie lang. Das Meer ein Traum, mit Wellen, immer ein Wind, der für frische Luft gesorgt hat. Ich hatte Zeit für Entspannung im hoteleigenen SPA, insgesamt zwei gute, dicke Bücher und zum Beispiel einen Ausflug nach Puerto Plata. Alle Veranstalter haben die Teilnehmerzahlen bei Ausflügen stark reduziert. Es werden vermehrt Kleingruppen angeboten. In öffentlichen Gebäuden wird auch hier penibel auf den korrekt getragenen Mundschutz geachtet. Ebenso im Hotel. Am Eingang zum Hotel, vor dem Restaurant, an den Bars, überall standen Spender mit Desinfektionsmittel und immer eine Kontrollperson daneben, die darauf geachtet hat, dass auch jeder Gast diesen nutzt. Ich habe mich immer und überall sicher und geschützt gefühlt. Meiner Erholung und Urlaubsfreude haben diese neuen, zusätzlichen Maßnahmen keinen Abbruch getan. Sie sind ungewohnt, ja, aber notwendig. Und wenn man mit einer gewissen Lockerheit nicht in der Anwendung der Schutzmaßnahmen, sondern in deren Akzeptanz umgeht, dann kommt man auch rundum erholt und entspannt aus dem Urlaub zurück. Das waren zumindest meine Erfahrungen. Urlaub ist möglich! Ich sage Ihnen gerne wo und wie. Schauen Sie einfach vor Ihrem nächsten Einkauf im Kaufland einmal bei mir im Reisebüro vorbei. Ihre Celia Jünke!